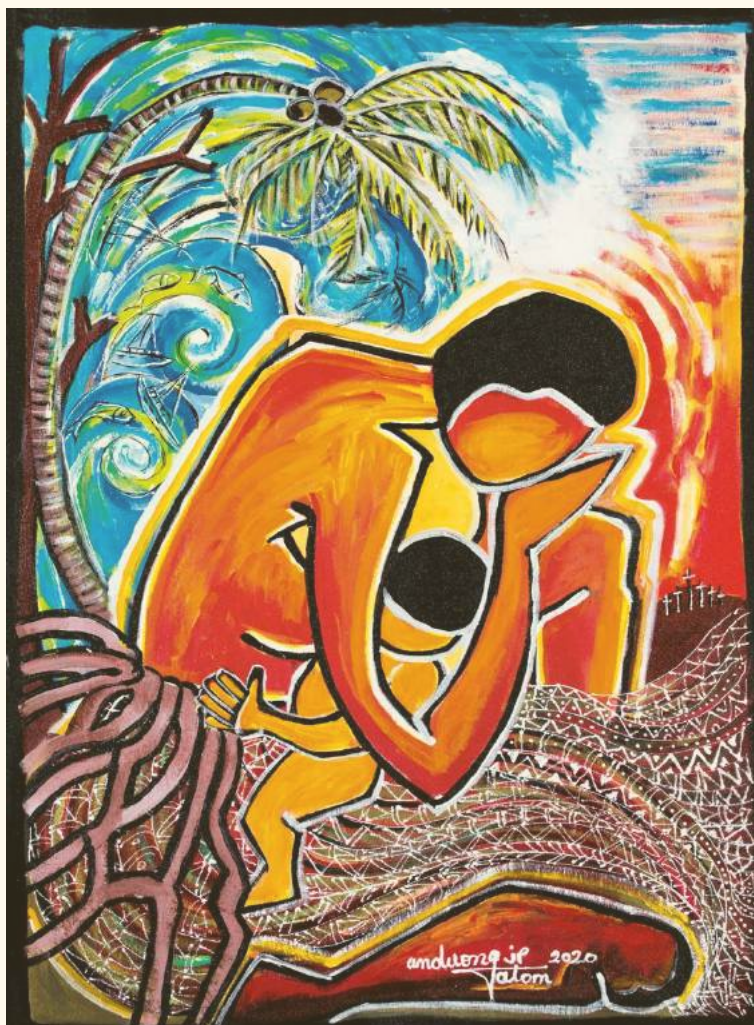


GEMEINDEBRIEF



DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
NEUBERG

DEZ. 2020 – FEB. 2021



Inhaltsübersicht

Besinnung	3
Wir treffen uns.....	4
Vorstellung Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher	5
Dank an Pfarrer Christian Trebing	6
Katrin Stahl als Lektorin eingeführt	7
Weltgebetstag – 5. März 2021 – Frauen aller Konfessionen laden ein	8
Konfirmation in Ravalzhausen	8
Gottesdienste Dezember bis Februar	9
Neue Kollektenordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.....	12
Weihnachten 2020 in Neuberg.....	13
Schon vor Weihnachten auf Weihnachten einstimmen! – Online-Andachten	13
Weihnachtsgruß unserer Bischöfin.....	14
Heiligabend auf unseren Plätzen	15
Heiligabend auf unserer Homepage	16
Die Weihnachtstage in Kirche und Kommende	16
Zur Not: Weihnachten am Telefon	17
Christmette zu Hause.....	17
Weihnachten – Kindern Zukunft schenken	21
Krippenspiel zu Hause – ein Familienereignis.....	22
Hoffnungsfest ins neue Jahr	22
Glauben und Leben – auch in der Corona-Zeit.....	24
Freud und Leid	25
Ansprechpartner und Kontakte	27

In diesem Heft finden Sie ab Seite 13 einen dicken „Weihnachtsteil“ mit vielen Hinweisen und Anregungen für ein schönes Fest. Darum ist der Plan mit den Gottesdiensten nicht wie gewohnt in der Mitte des Heftes, sondern weiter nach vorn gerückt.

Jesus sagt: „*Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist*“
(Die Bibel, Lukas 6, Vers 36)

Liebe Neberginnen und Neberger,

BARMHERZIG – ich finde, das ist eines der schönsten Wörter der deutschen Sprache. Darum freue ich mich über die Wahl dieses Jesus-Wortes als Jahreslosung, als Leit-Satz für das Jahr 2021, und ich möchte es Ihnen und mir ans Herz legen, auf dass es uns in diesem Jahr immer wieder ermutigt und ermahnt, tröstet und herausfordert, irritiert und berührt.

Es ist nicht ganz geklärt, ob das deutsche Wort BARMERZIG eine Übersetzung aus dem lateinischen „miser“ (arm, elend) und „cor“ (Herz) ist und so viel bedeutet wie: „der ein Herz für die Armen hat“, oder ob es aus den beiden althochdeutschen Worten „barm“ (Schoß des Menschen) und „herzi“ (Herz) gebildet ist und dann so etwas wie den Raum beschreibt, der die Quelle des Lebens ist und in dem untrügliche Geborgenheit zu finden ist.

Es passt beides zu dem, was wir von unserem Gott hören. Denn der Gott der Bibel ist vor allem eins: ein Gott der Liebe. Nichts, keine noch so dumme Tat oder schwere Schuld kann uns von seiner Barmherzigkeit und seiner Gnade trennen. Wer sind wir denn, dass wir uns selbst und unseren Mitmenschen gegenüber so unbarmherzig sind, Schwächen, Fehler und Taten so schwer vergeben können und damit das Leben so schwer machen.

Lassen Sie uns das Jahr 2021 zu einem Jahr machen, in dem wir es üben, BARMHERZIG zu sein: Berührt von Gottes Güte sollen Respekt und Wohlwollen unser Herz erfüllen und Freundlichkeit unser Tun bestimmen.

Ihr Pfarrer *Daniel Geiss*

Wir treffen uns

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist noch nicht klar, wann sich die Gruppen und Kreise wieder treffen können. Auskunft erteilen die Ansprechpersonen oder das Pfarramt.

Bambinitreff

Evangelisches Gemeindezentrum
Tina Müller

Kindergottesdienst

samstags 10:00-13:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Renate Herrmann, Tel. 06183 1270
Katrin Stahl, Tel. 06183 720088

Konfirmandenzeit

freitags 16:00-17:30 Uhr
Pfarrer Daniel Geiss, Tel. 06183 2248

Bibelkreis

dienstags, 19:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Kim Mongan, Tel. 06183 919611

Besuchsdienstkreis

Evangelisches Gemeindezentrum
Christa Wachowski

Kaffeeklatsch

„Kaffee, Kuchen und Gemütlichkeit“
sonntags 14:30 Uhr
Johanniter-Kommende Rüdigheim

Frauenkreis Rüdigheim

vierzehntäglich donnerstags, 19:30 Uhr
Kommende Rüdigheim

Frauentreff Ravolzhausen

donnerstags in der Regel um 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Grit Diegel

Abendmahlsfeier

mittwochs 19:30-20:00 Uhr
Johanniter-Kommende Rüdigheim
Pfarrer Daniel Geiss, Tel. 06183 2248

Zeit der Stille

Mittwochs 19:30-20:00 Uhr
Kirche Ravolzhausen
Pfarrer Daniel Geiss, Tel. 06183 2248

Lebenswortgruppe startet ins neue Jahr – Interessierte willkommen!

Wir treffen uns einmal im Monat und wählen ein Bibelwort, um damit zu leben und diesem Satz aus der Bibel einen Monat lang ganz besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Nach einem Monat treffen wir uns wieder, berichten einander, was wir mit dem Lebenswort erlebt haben und suchen gemeinsam ein neues Wort für den nächsten Monat. Das ist die Verabredung für ein Jahr. Wir stellen fest: Tatsächlich – das Bibelwort begegnet uns im Alltag und verändert das Leben. Das tut gut! Und es tut gut zu hören, was die andern erleben. Im Januar gibt es für Interessierte die Möglichkeit, zur Lebenswortgruppe dazu zu kommen. Informationen dazu erhalten Sie im Pfarramt.

Vorstellung Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher

Seit November 2019 haben wir einen neuen Kirchenvorstand. In jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes stellen wir zwei Mitglieder vor.

Corinna Berthold

Im Kirchenvorstand
seit 2019

Biografisches: Ich bin 1978 in Hanau geboren und in Rüdigheim aufgewachsen. 1997-2001 studierte ich B-Kirchenmusik und arbeitete hauptberuflich als Kantorin in Pausa/Vogtland. Seit 2015 arbeite ich nach erfolgreicher Umschulung zur staatlich anerkannten Erzieherin in einer Kita in Somborn und gestalte die Gottesdienste in Neuberg musikalisch als Organistin.



Ich arbeite im Kirchenvorstand mit, damit auch kirchenmusikalische Ansichten, Gedanken und Ideen im KV vertreten sind.

Im Kirchenvorstand und in der Kirchengemeinde kümmere ich mich besonders hm...Kirchenmusik, Konzerte, Musik, Kreatives, etc.

Das macht mich fröhlich: Orgelspielen und singen, meine Tiere, Nichtstun und Stille

Ein Choral, der mir wichtig ist: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“

Dr. Lars Bohnen

Im Kirchenvorstand
seit 2013



Biografisches: Als Zugzogener aus Norddeutschland habe ich fast ein Vierteljahrhundert in Neuberg gelebt, habe zwei Kinder, auf die ich sehr stolz bin. Beruflich bin ich Gynäkologe.

Ich arbeite im Kirchenvorstand mit, weil ich darin eine Chance und Herausforderung sehe, die Traditionen unserer christlichen freien Welt aufrecht zu halten. Ich bin der Gemeinde in Neuberg sehr verbunden, da ich hier geheiratet habe, meine Kinder getauft und konfirmiert wurden bzw. werden.

Im Kirchenvorstand und in der Kirchengemeinde kümmere ich mich besonders um die Gemeindefeste und Veranstaltungen. Des Weiteren bin ich im Bauausschuss und Gottesdienstausschuss tätig.

Das macht mich fröhlich: Fröhlich machen mich meine Kinder, die ich über alles liebe. Des Weiteren, wenn ich wieder raus kann in die Welt, vor allem in unser Projekt nach Nairobi, was mir zurzeit sehr fehlt.

Der Bibelspruch, der mir wichtig ist: „Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen.“ Ps 145, 18 (mein Konfirmationsspruch von April 1981).

Dank an Pfarrer Christian Trebing

Im November hat Pfarrer Christian Trebing sich aus seinem ehrenamtlichen Dienst in unserer Kirchengemeinde verabschiedet. Dafür sagen wir als Kirchenvorstand und ich als Pfarrer von Herzen: Danke!

Nachdem Christian Trebing 1983 bis 1993 als Pfarrer der damaligen Kirchengemeinde Neuberg-Rüdigheim gewirkt hatte, war er seiner Gemeinde auch danach verbunden geblieben. Hatte er schon in seiner aktiven Dienstzeit die „feurige“ Osterfeier etabliert, so hat er mit den seit 2010 gestalteten Kreativ-Gottesdiensten abermals einen besonderen Beitrag zum Leben unserer Kirchengemeinde geleistet: nämlich auf kreative Weise anschaulich und immer mit andern gemeinsam Gottesdienste gestalten.

Was wäre das 775. Ortsjubiläum 2011 ohne den Gottesdienst gewesen. Und für mich unvergessen die Gottesdienste zur Fußballer-Kerb – das Bild zeigt eine Aufnahme aus dem Jahr 2014.



Auch als Ratgeber für den Kirchenvorstand und als Gesprächspartner für Pfarrer Frömming und mich stand Christian Trebing zu Verfügung. Und nicht zuletzt erscheint unser Gemeindebrief mit seiner Unterstützung in der Druckerei seines Verlages. Wenn nun die Zeit gekommen ist, kürzer zu treten, dann sagen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

Und wir bedauern es sehr, dass der letzte Kreativ-Gottesdienst aus gesundheitlichen Gründen nicht stattfinden konnte.

Katrin Stahl als Lektorin eingeführt

Am Reformationstag (31. Oktober 2020) haben wir in den Gottesdiensten in Rüdigheim und Ravolzhausen Katrin Stahl als Lektorin unserer Kirchengemeinde eingeführt, nachdem sie von unserer Bischöfin Dr. Beate Hofmann dazu berufen wurde.

Eine Lektorin ist ein ehrenamtliches Gemeindeglied mit dem Auftrag, selbständig Gottesdienste zu leiten. Das gibt es in den Kirchen der Reformation als eines unserer Kennzeichen. Wir lieben die Vielstimmigkeit. Denn wir brauchen verschiedene Stimmen, die uns das Wort Gottes sagen, damit wir Glauben finden.

In seiner Einführungsansprache sagte Pfarrer Geiss: „So habe ich Katrin Stahl kennen gelernt: als eine Frau, der die Kleinen am Herzen liegen, die Jesus besonders liebt; als eine Kirchenvorsteherin, die die ganze Gemeinde im Blick hat, auf dass alle Gott erkennen können, und als ein Mensch, der selbst immer wieder Gottes Wort hören will, auf dass es seine Kraft entfaltet und

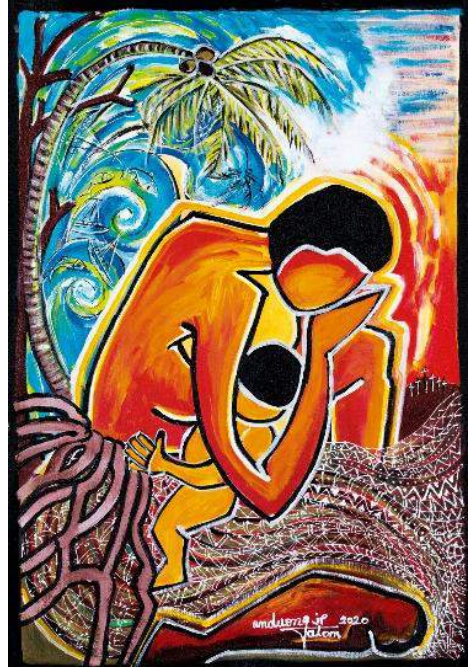
das Leben verändert. Wir führen heute Katrin Stahl als unsere Lektorin ein und freuen uns auf Ihre Predigt heute und viele künftige Gottesdienste.“



Weltgebetstag – 5. März 2021 – Frauen aller Konfessionen laden ein

Der Weltgebetstag unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ kommt in diesem Jahr aus dem Inselstaat Vanuatu im Südpazifik. Noch weiß keiner, wie wir den Weltgebetstag feiern können. Doch Sie sind jetzt schon eingeladen, mitzubeten, mitzufeiern und mitzumachen. Das Team um Eva Förster-Geiss wird im Januar mit den Vorbereitungen beginnen. Freuen Sie sich auf einen Weltgebetstag, der Mut dazu macht, sich felsenfest im Sein und Handeln auf das zu verlassen, was Jesus Christus sagt.

Wenn Sie mitmachen wollen oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an Eva Förster-Geiss oder das Pfarramt, Tel. 06183 2248 oder per E-Mail.



Konfirmation in Ravalzhausen



Im September konnte die Konfirmation in Ravalzhausen stattfinden – freilich unter verschärften Hygiene-Bestimmungen. Deshalb sehen Sie hier ein bearbeitetes Bild: Aus vier Aufnahmen mit großem Abstand hat Harald Daneke ein Gruppenfoto gezaubert.

Gottesdienste | Dezember 2020

Es können sich aktuelle Veränderungen ergeben. Beachten Sie die Hinweise auf der Homepage und in den Schaukästen.

Die Kirchen können nur eingeschränkt geheizt werden. In Rüdigheim finden die Gottesdienste darum in der Johanniter-Kommende statt.

Mi | 02.12.2020

19:30 Abendmahlsfeier Johanniter-Kommende Rüdigheim
(Anmeldung im Pfarramt erforderlich)

So | 06.12.2020 | 2. Advent

Gottesdienst mit dem Sonntagsbrief

Wenn Sie den Sonntagsbrief regelmäßig erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Sie finden ihn auch auf der Homepage www.kirche-neuberg.de.

So | 13.12.2020 | 3. Advent

09:15 Gottesdienst Kirche Ravolzhausen
10:30 Gottesdienst Johanniter-Kommende Rüdigheim

Mi | 16.12.2020

19:30-20:00 Zeit der Stille Kirche Ravolzhausen

So | 20.12.2020 | 4. Advent

Gottesdienst mit dem Sonntagsbrief

Do | 24.12.2020 | Heilig Abend

Hinweise zu den gottesdienstlichen Feiern an Heilig Abend finden Sie ab Seite 15.

Fr | 25.12.2020 | 1. Weihnachtsfeiertag

17:00 Gottesdienst Kirche Ravolzhausen
(Anmeldung im Pfarramt erforderlich) *

Sa | 26.12.2020 | 2. Weihnachtsfeiertag

17:00 Gottesdienst Johanniter-Kommende Rüdigheim
(Anmeldung im Pfarramt erforderlich) *

* Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die zulässige Personenzahl, wird ein weiterer Gottesdienst gefeiert.

Gottesdienste | Dezember 2020

So | 27.12.2020

17:00 Abendmahl
(Anmeldung im Pfarramt erforderlich)

Johanniter-Kommende Rüdigheim

Do | 31.12.2020 | Altjahresabend

17:00 Gottesdienst
(Anmeldung im Pfarramt erforderlich) *

Johanniter-Kommende Rüdigheim

Gottesdienste | Januar 2021

Mi | 06.01.2021 | Epiphania

19:30 Andacht zum Erscheinungsfest

Johanniter-Kommende Rüdigheim

So | 10.01.2021

09:15 Gottesdienst

Kirche Ravolzhausen

10:30 Gottesdienst

Johanniter-Kommende Rüdigheim

So | 17.01.2021

Gottesdienst mit dem Sonntagsbrief

Mi | 20.01.2021

19:30-20:00 Zeit der Stille

Kirche Ravolzhausen

So | 24.01.2021

09:15 Gottesdienst

Kirche Ravolzhausen

10:30 Gottesdienst

Johanniter-Kommende Rüdigheim

So | 31.01.2021

Gottesdienst mit dem Sonntagsbrief

Ob und wann katholische Gottesdienste in der Kirche Ravolzhausen stattfinden, war bis zum Redaktionsschluss nicht bekannt.

Gottesdienste | Februar 2021

Mi | 03.02.2021

19:30 Abendmahlsfeier
(Anmeldung im Pfarramt erforderlich)

Johanniter-Kommende Rüdigheim

So | 07.02.2021

09:15 Gottesdienst
10:30 Gottesdienst

Kirche Ravolzhausen

Johanniter-Kommende Rüdigheim

So | 14.02.2021

Gottesdienst mit dem Sonntagsbrief

Mi | 17.02.2021

19:30-20:00 Zeit der Stille

Kirche Ravolzhausen

So | 21.02.2021

09:15 Gottesdienst
10:30 Gottesdienst

Kirche Ravolzhausen

Johanniter-Kommende Rüdigheim

So | 28.02.2021

Gottesdienst mit dem Sonntagsbrief

Vorschau: März 2021

Mi | 03.03.2021

19:30 Abendmahlsfeier
(Anmeldung im Pfarramt erforderlich)

Kirche Rüdigheim

Fr | 05.03.2021

Weltgebetstag

Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben

Gottesdienst auf Bestellung

Sie können einen Gottesdienst „bestellen“ – an Sonntagen oder auch wochentags in einer unserer Kirchen oder an einem anderen Ort. Und so geht’s: Sie finden weitere Besucher, die an Ihrem Gottesdienst teilnehmen wollen und vereinbaren mit Pfarrer Geiss einen Termin. Dabei bestimmen Sie auch mit, welche Form der Gottesdienst haben soll.

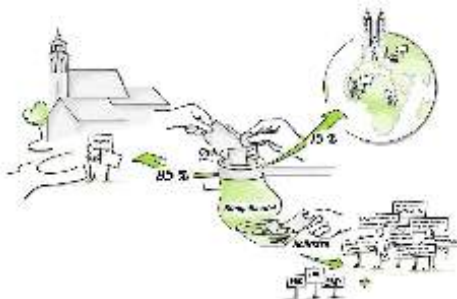
Für die eigene Gemeinde geben und dabei auch an andere denken Wir bekommen eine neue Kollektenordnung



Zum 1.1.2021 wird in der gesamten Landeskirche in Kurhessen-Waldeck eine neue Kollektenordnung gelten. Nötig war diese aufgrund eines Beschlusses der Landessynode, die Kollekten müssen in der Verwaltung einfacher und günstiger werden. Dabei soll nicht nur die einzelne Kirchengemeinde mehr Gestaltungsmöglichkeiten haben, sondern auch in jedem Gottesdienst deutlich werden, dass ein Wesen des Gottesdienstes ist, an andere zu denken. So ist das im Bekenntnis, das alle Christinnen und Christen verbindet. So ist es in den so genannten Abkündigungen, bei denen wir an die Getauften, Getrauten und Verstorbenen gedenken. In der Fürbitte denken wir an die eigene Gemeinde, an die Nächsten und bitten für die Welt. Schließlich also auch in der Kollekte: Wir legen zusammen jeder „nach seinem Vermögen“.

Neu ist, dass es nur noch wenige Pflichtkollekten gibt. Zehn Sonntage gehen die Kollekten u.a. an Brot für die Welt, Opfer von Gewalt, an die Kirchenmusik und in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unserer Landeskirche sowie für innovative Projekte und die Ausbildungshilfe unserer Landeskirche. An allen anderen Sonntagen entscheidet der Kirchenvorstand. Der Klingelbeutel und die Kollekteneinnahmen werden in einen Topf der Kirchengemeinde gesammelt. Davon verteilt die Kirchengemeinde 85% an Projekte ihrer Wahl bzw. investiert davon eine selbstgewählte Summe in Projekte der eigenen Gemeinde. Sie hat Anteil an dem, was auf Ebene der Region und des Kirchenkreises geleistet wird. Und sie denkt auch an den eigenen Kirchturm. Je nachdem, was sie macht und wie es gewirkt hat, wird sie dies in den Gottesdiensten bekanntgeben. Mit 15% aus diesem Topf und letztlich mit jedem Gottesdienst denkt die Kirchengemeinde an andere. So werden aus jeder Kirchengemeinde auf dem Weg über die Landeskirche Projekte unterstützt, die in der Landeskirche und auch weltweit diakonisch handeln: von der Telefonseelsorge bis zur Bibelgesellschaft. Die Bildungsarbeit unserer Landeskirche bekommt Mittel für Kindertagesstätten und Familienzentren. Die Kirchengemeinde ermöglicht damit kirchenmusikalische Projekte in der Region, sie unterstützt die Ehrenamtsarbeit im Hospiz und der Arbeit mit Demenzkranken. Das alles sind Beispiele, in denen die Geste der Kollekte beides ermöglicht: Mit jedem Euro geben wir in die eigene Gemeinde und denken dabei zugleich an andere.

Für ausführliche Informationen sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand an oder schauen Sie demnächst auf die Internetseite www.ekkw.de/kollekten.



Lars Hillebold, Landeskirchenamt
Referat Gottesdienst kollektenwesen@ekkw.de

Weihnachten 2020 in Neuberg

Weihnachten in diesem Jahr wird anders. Aber es muss darum nicht weniger schön werden. Eigentlich ist Weihnachten ja immer anders: Wir können uns kaum vorstellen, wie das damals in Bethlehem tatsächlich zuging. Und nur noch die Älteren erinnern sich an Weihnachten im Krieg oder in den Nachkriegsjahren. Weil unsere Welt oft nicht so ist, wie wir sie uns wünschen, genau darum feiern wir ja Weihnachten, genau darum hat Gott seinen Sohn aus dem Himmel zu uns auf die Erde gesandt – damals im Stall in Bethlehem.

Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie anregen und informieren, wie es dieses Jahr Weihnachten in Neuberg werden kann. Sie finden die Weihnachtsbotschaft unserer Bischöfin, eine Vorschau auf einen etwas anderen Heiligen Abend, einen Vorschlag für die Heilige Nacht und Hinweise zu den Gottesdiensten an den Weihnachtstagen.



Die evangelische und die katholische Kirche haben gemeinsam ein Portal mit Ideen zum Fest aufgelegt:

www.gottbeieuch.de

Und auch unsere Landeskirche bietet einen Online-Weihnachtsbegleiter:

www.ekkw.de/weihnachten

Schauen Sie doch mal vorbei!

Schon vor Weihnachten auf Weihnachten einstimmen! – Online-Andachten

In der Adventszeit erproben wir ein digitales Andachtsformat: Zeit, inne zu halten, zur Ruhe zu kommen, sich auf Gott zu besinnen. Andacht mal anders - bequem von zu Hause aus. Ein Projekt von Vikarin Susanne Bartsch.

Informationen dazu auf unserer Homepage oder in den Schaukästen.

Weihnachtsgruß unserer Bischöfin

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Die Bibel, Johannes 1, Vers 14



Eine andere Farbe... Wie ein Strichcode wirken die Linien dieses Glasfensters. Johannes Schreiter hat es für den Andachtsraum im Haus der Kirche gestaltet. Struktur und Rhythmus zwischen Hell und Dunkel, Schwarz und Weiß, 0 und 1, und plötzlich Unterbrechung. Etwas läuft quer, löst Bewegung aus, bringt Farbe ins Bild.

Das ist Weihnachten: Gott wird Mensch, durchbricht die Distanz zwischen Himmel und Erde, kommt ganz nah, wird verletzlich und verwundbar wie wir, wird ein Kind, klein, runzlig, rot.

In Jesus Christus kommt Gott zu uns und damit beginnt etwas Neues, auch wenn das Leben weitergeht. Da kommt eine andere Farbe hinein, geht auch dahin, wo es ganz dunkel und schwer ist.

„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsere Nacht nicht traurig sein.“ Das feiern wir an Weihnachten, auch mitten in der Corona- Pandemie.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Ihre Beate Hofmann
Bischöfin der Evangelischen Kirche von
Kurahessen-Waldeck

Bildnachweis: Johannes Schreiter: Glasfenster in der Kapelle im Haus der Kirche, Kassel
Fotos: medio.tv/Schauderna

Heiligabend auf unseren Plätzen

Dieses Jahr können wir uns an Heiligabend (24. Dezember) nicht zum Krippenspiel, zur Christvesper oder zur Christmette in der Kirche treffen. Das ist schade. Und trotzdem wird es Weihnachten werden. Wir gehen davon aus, dass es möglich ist, sich unter freiem Himmel zu treffen. Darum bereiten wir alles dafür vor, dass zwischen 16:00 und 18:00 Uhr mehrere kleine, aber feine Gottesdienste mit einem feierlichen Weihnachtssegens an unterschiedlichen Plätzen in Rüdig-

heim und Ravalzhausen gefeiert werden können. Darauf können Sie sich freuen!

Wir werden den genauen Verlauf und die Standorte erst kurzfristig mitteilen können. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage www.kirche-neuberg.de, den Newsletter oder auf Facebook, durch die Aushänge in den Schaukästen und in der Tagespresse. Wenn Sie den Newsletter noch nicht erhalten, melden Sie sich einfach unter pfarramt.neuberg@ekkw.de an.



Heiligabend auf unserer Homepage

Ein Gruß zum Weihnachtsfest mit Bildern aus unseren Kirchen und Musik von unseren Orgeln – gesprochen und musiziert von Mitgliedern des Kirchenvorstands, Konfirmanden, Vikarin

Bartsch und Pfarrer Geiss – und einen feierlichen Weihnachtssegnen finden Sie ab Heiligabend (24. Dezember) auf unserer Homepage

www.kirche-neuberg.de



Die Weihnachtstage in Kirche und Kommende

Am 1., 2. und 3. Weihnachtstag sollen jeweils am späten Nachmittag Gottesdienste stattfinden – und zwar am 25. Dezember in der Kirche Ravolzhausen und am 26. Dezember in der Johanner-Kommende Rüdigheim. Die Anzahl der Plätze wird begrenzt sein, darum bitten wir frühzeitig um Anmeldung im Pfarramt (Tel. 06183 2248 oder per E-

Mail pfarramt.neuberg@ekkw.de). Gehen mehr Anmeldungen ein, als Plätze vorhanden sind, wird am selben Tag ein zweiter Gottesdienst stattfinden. – Am 27. Dezember soll dann eine Abendmahlsfeier in Rüdigheim sein. Auch dazu sind Anmeldungen nötig.

Zur Not: Weihnachten am Telefon

Sollte der Fall eintreten, dass zu Weihnachten die Häuser nicht verlassen werden dürfen, planen wir eine gottesdienstliche Feier am Telefon mit Pfarrer Geiss. Bis zu 100 Personen haben so die Möglichkeit, mit dem Ohr am Hörer bei dem Neuberger Gottesdienst dabei zu sein. Und so können Sie teilnehmen:

* Dies ist ein Service der „telefonkonferenz.de“. Folgende Kosten werden jedem Teilnehmer über die Telefonrechnung berechnet: 9 ct/min aus dem deutschen Festnetz, max. 42 ct/min aus dem deutschen Mobilfunknetz.

Christmette zu Hause

Die Christmette ist der stille Gottesdienst in der Nacht des Heiligen Abends. Licht und Dunkel spielen eine wichtige Rolle, wie es der Prophet Jesaja schon 700 Jahre vor der Geburt Jesu gesehen hat: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht!“ Darum wird die Christmette am besten im Dunkeln beim Kerzenschein gefeiert.

In diesem Jahr finden die Christmetten nicht in einer unserer Kirchen statt, sondern – wenn Sie wollen – bei Ihnen. Mit ein klein wenig Vorbereitung und der folgenden Textvorlage können Sie tief in die Feier des Geheimnisses der Weihnacht eintauchen.

1. Rufen Sie die Telefonnummer **01803 127 127*** an. Der genaue Zeitpunkt wird kurzfristig bekannt gegeben.
2. Geben Sie den folgenden PIN-Code ein: **96420964**.
3. Sie werden dann automatisch in die Telefonkonferenz aufgenommen.

- Feiern Sie die Christmette allein oder im Kreis ihrer Lieben zu Hause. Oder: Verabreden Sie sich mit Nachbarn oder Freunden am Gartenzaun, an der Straßenecke oder vor einer unserer Kirchen.
- Wählen Sie vorher schon Weihnachtslieder und festliche Musik aus.
- Halten Sie Kerzenlicht bereit. Schön ist es, wenn alle eine Kerze in der Hand halten und kein künstliches Licht scheint.
- Verteilen Sie die Lesestücke auf alle, die mitmachen wollen. Halten Sie dazu den Text parat. Sie finden ihn auch als Download auf unserer Homepage www.kirche-neuberg.de.

Entzünden der Kerze

Gruß

Friede sei mit euch in dieser Heiligen Nacht. Wir sind hier – als Menschen vor Gott, wie die Hirten vor der Krippe. Gottes Licht strahle in unseren Herzen auf und erfülle uns mit tiefer Freude. So feiern wir das Geheimnis der Weihnacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

z.B. Alle Jahre wieder / Herbei, o ihr Gläubigen / Ihr Kinderlein, kommet

Worte aus Psalm 27 – reihum werden zwei Zeilen gelesen.

Der HERR ist mein Licht und mein Glück. / Vor wem sollte ich mich fürchten?

Der HERR ist der Schutz meines Lebens. / Vor wem sollte ich erschrecken?

Denn er bewahrt mich in seiner Hütte am Tag, an dem mir Unheil droht.

Er bietet mir Schutz unterm Dach seines Zeltes, / er hebt mich hoch auf einen sicheren Felsen.

Höre doch, HERR, mein lautes Rufen! / Hab Erbarmen mit mir und antworte mir!

Ich dachte nach über dein Wort: / »Ihr sollt mein Angesicht suchen!«

Ja, dein Angesicht, HERR, will ich suchen! / Verbirg dein Angesicht nicht vor mir!

Zeige mir, HERR, deinen Weg / und führe mich geradlinig durchs Leben!

Darum hoffe auf den HERRN! / Sei stark und fasse neuen Mut! / Setze deine Hoffnung auf den HERRN!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist – / dem einen Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet – von einer Person gesprochen

Ehre und Preis sei dir, Herr Jesus Christus. Du bist ein Menschenkind geworden, auf dass wir Kinder Gottes werden. Du bist arm geworden, auf dass wir durch deine Armut reich werden. Du hast Knechtsgestalt angenommen, auf dass wir zum Bilde Gottes erneuert werden. Zieh ein in unsere Herzen, heile unser Leben, dass wir von deiner Liebe und Güte nehmen und sie weiterschenken. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Lesung aus Lukas 2 – Die Abschnitte der Lesung können gut von mehreren Personen gelesen werden. Wer will, singt dazwischen eine Strophe eines Weihnachtsliedes oder summt eine Melodie.

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie;

und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.“

Lied

z.B. O du fröhliche / Hört der Engel
helle Lieder

Fürbitten – Die einzelnen Bitten können verteilt gelesen werden.

Gott, unser Vater, in dieser Heiligen Nacht wurde dein Sohn, unser Herr, geboren in einem menschlichen Leib. Erneuere Deine Gemeinde, die jetzt der Leib von Jesus Christus ist.

Gott, unser Vater, in dieser Heiligen Nacht war für deinen Sohn kein Raum in der Herberge. Schütze mit deiner Liebe alle, die kein Heim haben und in Armut leben.

Gott, unser Vater, in dieser Heiligen Nacht hat Maria deinen Sohn zur Welt gebracht – unter Mühen und Schmerz. Halte in deiner Hand alle, die in Schmerz und Leid leben.

Gott, unser Vater, in dieser Heiligen Nacht kam dein Christus als ein Licht, das in der Finsternis scheint. Tröste alle, die an den Nöten unserer Welt leiden.

Gott, unser Vater, in dieser Heiligen Nacht sangen die Engel: Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Stärke alle, die sich für Frieden und Gerechtigkeit in unserer Welt einsetzen.

Gott, unser Vater, in dieser Heiligen Nacht hörten die Hirten auf dem Feld die gute Nachricht der Freude. Gib uns Gnade, die gute Nachricht auch heute zu predigen, dass Christus uns erlöst hat.

Gott, unser Vater, in dieser Heiligen Nacht fanden Fremde die heilige Familie und sahen das Kind in der Krippe liegen. Segne unsere Häuser und alle, die wir lieben.

Gott, unser Vater, in dieser Heiligen Nacht kam der Himmel herab zur Erde, und die Erde wurde zum Himmel erhoben. Halte in deiner Hand alle, die in der Hoffnung auf dein Reich durch den Tod gehen.

Gott, unser Vater, in dieser Heiligen Nacht feiern Christen auf der ganzen Erde die Geburt Christi. Öffne unsere Herzen, dass er heute in uns geboren werde.

Gott, unser Vater, in dieser Heiligen Nacht loben die Engel und die Hirten am Thron der Krippe. Nimm auch unser Lob an, durch ihn: das Wort, das Mensch wurde wie wir, unsern Heiland Jesus Christus.

Vaterunser

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Segen

Der Herr segne uns und behüte uns.
Der Herr lasse sein Angesicht über uns
leuchten und sei uns gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht über
uns und gebe uns Frieden.
Amen.

Lied

Stille Nacht

Weihnachten – Kindern Zukunft schenken

Für viele Kinder ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden – für die Kinder hier, vor allem aber für die Kinder in vielen Ländern des Südens. Sie leiden besonders unter den indirekten Folgen der Corona-Pandemie. Das kirchliche Hilfswerk „Brot für die Welt“ sammelt in diesem Jahr Spenden, um Kindern eine Zukunft zu schenken. Helfen Sie mit Ihrer Weihnachtsspende mit. Weitere Informationen finden Sie in der Beilage.

Brot
für die Welt

Hier können Sie auch online spenden:



Krippenspiel zu Hause – ein Familienereignis

Dieses Jahr kein Krippenspiel in der Kirche. Aber dann vielleicht zu Hause. Mit ein bisschen Vorbereitung könnte es so gehen – an Heiligabend oder an einem Weihnachtstag:

1. Ein Bilderbuch mit der Weihnachtsgeschichte besorgen, z.B. Jesus wird geboren (Tanja Jeschke, Marijke ten Cate; Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart 2014; ISBN 9783438042927)
2. Überlegen: Wer möchte mitspielen? Sind genügend Mitspieler da? Wenn ja, Rollen festlegen; Verkleidung aus eigenen Kleidungsstücken oder aus der Verkleidungskiste; Tücher, Hüte... Und: Wer ist der Erzähler?
3. „Bühne“ im Haus festlegen; Proben: Zu der vorgelesenen oder erzählten Geschichte pantomimisch spielen; ein Klangschalen- oder Triangelton oder Glöckchen als

Eingangs- und Schlussignal erklingen lassen; Hintergrundmusik von einer CD oder Livemusik, um dem Spiel Atmosphäre zu verleihen.



4. Und dann an Weihnachten: Krippenspiel im Familienkreis, danach Fotos machen, lecker essen, Lieder unter dem Weihnachtsbaum, Gemeinschaft genießen.

Hoffnungsfest ins neue Jahr

Als Christen setzen wir unsere Hoffnung auf Jesus Christus. Er ist der Grund, „hoffnungsfest“ ins Jahr 2021 zu gehen und „Hoffnungsfeste“ zu feiern. Ein erstes „Hoffnungsfest“ gibt es digital:

Donnerstag, den 7. Januar 2021, um 19 Uhr live auf Bibel TV und über www.hoffnungsfest.eu als Livestream gesendet.

Eine Aktion von prochrist.de

Wir halten diesen Platz frei für Ihre Anzeige!

Dieser Gemeindebrief wird in einer Auflage von 2500 Exemplaren gedruckt und erreicht nahezu alle Haushalte in Neuberg. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sie über den Gemeindebrief anzusprechen?

Die Anzeigen tragen dazu bei, diesen Gemeindebrief zu finanzieren. Schalten

Sie eine Anzeige, dann erreichen Sie Kunden und unterstützen den Gemeindebrief.

Sie erreichen uns per Mail: gemeindebuero@kirche-neuberg.de oder telefonisch in der Regel donnerstags von 15:30 bis 17:30 Uhr: 06183 9288763



Pietät Herrmann

Bestattungsunternehmen

Neuberg • Friedhofstraße 1 • Tel. (06183) 72543

Wir erledigen
für Sie zuverlässig
alle Formalitäten
und sind
zu jeder Zeit
erreichbar

Ihr Landschaftsgärtner führt für Sie aus:

- *Gartenneuanlage komplett*
- *Umgestaltung*
- *Pflege*
- *Pflanzung*
- *Pflasterarbeiten aus Beton und Naturstein*
- *Teiche und Bachläufe*



 **WARNING**

Garten- und
Landschaftsbau GmbH

In der Kirschal · 63477 Maintal-Bischofsheim
Telefon (061 09) 668 82 · Fax (061 09) 627 12
www.warning-galabau.de

Natur gestalten

OPTIGRÜN 
DIE DACHBEGRÜNER

Glauben und Leben – auch in der Corona-Zeit

Wenn Sie Kontakt suchen, ein Gespräch wünschen oder um ein Gebet bitten möchten, setzen Sie sich gern mit dem Pfarramt in Verbindung. Auch in Fragen der Kirchenmitgliedschaft beraten wir Sie. Bei besonderen Anliegen vermitteln wir kompetente Fachberatung.

Geistliche Begleitung

Wer auf der Suche nach Gott ist oder sein Lebensgespräch mit Gott vertiefen will, dem bietet Pfarrer Geiss Geistliche Begleitung an. „Geistliche Begleitung“ versteht sich als ein gemeinsames „auf dem Wege sein“ und geschieht in der Form regelmäßiger Gespräche.

Besuche

Auch in der Corona-Zeit halten wir mit Ihnen Kontakt. Wo es möglich ist, kommen wir zu Ihnen zu Besuch, wenn Sie es wünschen. Die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstkreises bringen älteren Gemeindegliedern an ihrem Geburtstag einen Gruß und halten nach Wunsch auch darüber hinaus Kontakt.

Hausabendmahl

Für Gemeindeglieder, die nicht in der Lage sind, den Gottesdienst in der Kirche zu besuchen, bieten wir das Hausabendmahl als kleine Andacht auch mit der Familie oder Bekannten an. Wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Taufen

Taufen finden zurzeit nicht im normalen Gottesdienst statt, sondern in individuell verabredeten Taufgottesdiensten.

Im Taufgespräch mit Eltern und Paten sprechen wir auch über die Gestaltung des Gottesdienstes.

Konfirmation

Die Konfirmandenzeit für Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Konfirmation in der 8. Klasse sind, beginnt in 2021 voraussichtlich nach den Sommerferien.

Trauungen

Gottesdienste anlässlich der Hochzeit finden nach Absprache zwischen dem Brautpaar und dem Pfarramt statt. In zwei Traugesprächen planen wir den Ablauf des Gottesdienstes und klären Fragen rund um das Fest.

Ehejubiläen

Wenn Sie zu Ihrem Ehejubiläum einen Gottesdienst in der Kirche, eine Andacht beim Fest oder einen Besuch des Pfarrers wünschen, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit dem Pfarramt in Verbindung.

Konfirmationsjubiläen

Das Konfirmationsjubiläum konnte in diesem Jahr nicht gefeiert werden. Wir beabsichtigen, die Jubilare dieses Jahres im Jahr 2021 einzuladen.

Beerdigungen

Bei einem Todesfall informiert in der Regel der Bestatter das Pfarramt. Sie können auch direkt den Kontakt mit dem Pfarrer suchen, etwa wenn Sie eine Aussegnung (Andacht zum Abschied im Trauerhaus) wünschen. Zum Trauergespräch kommen wir zu Ihnen ins Haus. Übrigens: Auf Wunsch können Trauergottesdienste auch in einer unserer Kirchen gefeiert werden, ehe dann die Beisetzung auf dem Friedhof erfolgt.

Für Ihre Gesundheit sind wir da!

Ihre

Hohenstein-Apotheke

Inh. Dr. Stefan Weller



**63543 Neuberg
Tel. 0 61 83 - 9 16 20**

**Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do. Fr.: 8:30 - 12:30
und 14:30 - 18:30 Uhr
Mi. und Sa.: 8:30 - 12:30 Uhr**

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE!



Dr. med. Peter Tippe

**Facharzt für Allgemeinmedizin · Sportmedizin
Naturheilverfahren · Umweltmedizin**

Langendiebacher Straße 11
63543 Neuberg-Ravolzhausen
Tel.: 06183 928542
Fax: 06183 928543

Sprechzeiten:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-12	8-12	8-12	8-12	8-12
15-19	14-18	-	15-18	-

Ansprechpartner und Kontakte

Pfarrer Daniel Geiss

Evangelisches Pfarramt Neuberg
Hohensteinstraße 7, 63543 Neuberg
Tel. 06183 2248
Mail: pfarramt.neuberg@ekkw.de

Am Montag ist Ruhetag.
In dringenden Fällen ist das Pfarramt dennoch zu erreichen.

Gemeindesekretärin Joanna Mutschler

Evangelisches Gemeindebüro
Hohensteinstraße 7, 63543 Neuberg
Tel. 06183 9288763
Mail: gemeindebuero@kirche-neuberg.de

Sprechzeiten: donnerstags 15.30-17.30 Uhr

Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes Katrin Stahl

Tel. 06183 720088
Mail: stahl@kirche-neuberg.de

Küster in Ravalzhausen

z.Z. nicht besetzt

Küsterin in Rüdigheim

Susanne Würz, Tel. 06185 7661

Kirchen und Häuser

Kirche in Ravalzhausen:
Marienstraße/Wilhelmstraße

Kirche in Rüdigheim: Kirchstraße
Parkplatz: Marköbeler Straße

Kommende Rüdigheim:
Silvana Jüngling, Tel. 06185 7516
Birgit Bassermann, Tel. 06185 1453

Das Evangelische Gemeindezentrum kann bis auf Weiteres nicht für private Anlässe gemietet werden.

Konten

Ev. Kirchengemeinde Neuberg
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN: DE97 5066 1639 0002 2494 99

Förderung

Förderkreis Ravalzhausen
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN: DE73 5066 1639 0102 3310 39
Gerhard Bänsch, Tel. 06183 1250

Impressum:

Ev. Kirchengemeinde Neuberg
Druck: Wort im Bild, Altenstadt
Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte in Neuberg verteilt. Spenden zur Deckung der Kosten werden gern entgegen-
genommen.

Redaktion und Layout:

Pfarrer Daniel Geiss
(ViSdP und Anzeigenverantwortlicher),
Hohensteinstr. 7, 63543 Neuberg,
Jasmin Rack,
Neue Anlage 7, 63543 Neuberg,
Klaus Schulze-Frerichs,
Langendiebacher Str. 16a, 63543 Neuberg
Fotos:
Harald Daneke, Daniel Geiss, privat,
medio.tv/schaulderna

Redaktionsschluss

für die Ausgabe März – Mai 2021:
5. Februar 2021

Die Evangelische Kirchengemeinde Neuberg im Internet:

Durch Scannen des
QR-Codes mit Ihrem
Smartphone kommen
Sie direkt auf unsere
Internet-Präsenz
www.kirche-neuberg.de





Jesus Christus spricht:

**SEID BARMHERZIG,
wie auch EUER VATER
BARMHERZIG IST!**

Lukas
6,36